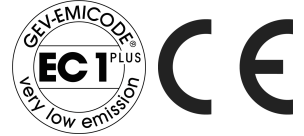


## PRODUKTDATENBLATT

# SikaScreed®-4550 Flow

Hybrid-Bodenausgleichsmasse, Spachtelmasse



### PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr emissionsarmer, selbstverlaufender Hybrid-Fliessestrich für den Innenbereich (Wohn- und Gewerbeflächen), 4 - 60 mm, manuell und maschinell verarbeitbar. Bereits ab 24 Stunden direkt für die Aufnahme von Bodenbelägen und ab 6 Stunden in Kombination mit Schönox® Q20 Hybrid geeignet.

Erfüllt die Anforderungen der Klasse CA-C50-F10 nach EN 13813.

### ANWENDUNG

- Im Innenbereich geeignet zur Erstellung von schwindarmen Estrichen auf Dämmschichten, schwindarmen Estrichen auf Trennschichten, schwindarmen Verbundestrichen
  - Für beheizte Estriche gemäss EN 1264-4 oder speziell für dünnsschichtige Fussbodenheizsysteme (z. B. Fabrikate Permatop BF Fa. Blanke, Minitec Fa. Uponor, x-net C16/17 Fa. Kermi, Noppenplattensystem Fa. TECE, Climacomfort Fa. Roth)
  - Im Innenbereich geeignet zur Aufnahme von Fliesen- und Natursteinbelägen, Parkett, textilen und elastischen Belägen, Sika Beschichtungssystemen
- In Industriebereichen werden SikaScreed® HardTop Produkte in Kombination mit Sika Beschichtungssystemen empfohlen. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

### VORTEILE

- Selbstverlaufend
- Gleichmässige Oberfläche
- Schichtdicken von 4 - 60 mm
- Schnell begehbar, nach ca. 3 Stunden
- Schnell belegereif bis 60 mm: nach ca. 6 Stunden mit Schönox® Q20 Hybrid, nach ca. 24 Stunden für alle Belagsarten
- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Sehr hohe Frühfestigkeit
- Schwindarm, spannungsarm
- Pumpfähig
- Reduziert die Erhöhung der Baufeuchte durch hohe Wasserbindung
- Als Heizestrich geeignet
- Trocknung durch Hydratation
- Trocknung auch bei ungünstigen klimatischen Bedingungen
- Fugenlose Flächen bis 200 m<sup>2</sup> möglich
- Feinkörnig (Grösstkorn: 1 mm)

### UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>: Sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

### PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Calciumsulfatestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

### PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Kunststoffvergüteter Calciumsulfatmörtel	
Lieferform	Sack:	25 kg
Aussehen/Farbtone	Weisses Pulver	

<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen und möglichst zügig zu verbrauchen.	
<b>Dichte</b>	Trockenrohddichte:	~ 2.04 kg/l
<b>Produktdeklaration</b>	EN 13813:	CA-C50-F10
<b>Grösstkorn</b>	1 mm	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 50 N/mm <sup>2</sup>	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	≥ 10 N/mm <sup>2</sup>	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
<b>Brandverhalten</b>	A1, A1 <sub>fl</sub>		
<b>Thermische Beständigkeit</b>	Min. -20 °C, max. +45 °C		

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

**Mischverhältnis** ~ 4.25 l Wasser pro Sack à 25 kg

**Verbrauch** ~ 1.8 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenraugigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

**Schichtdicke**

**Verbundestriche**  
4 – 60 mm (belastungsabhängig)

**Schwimmende Estriche**

Einzellast Q <sub>k</sub>	d <sub>L</sub> – d <sub>B</sub>	Schichtdicke ohne Bodenheizung
≤ 2 kN	Trennschicht:	Min. 25 mm
	≤ 3 mm:	Min. 25 mm
	≤ 5 mm:	Min. 30 mm
≤ 4 kN	Trennschicht:	Min. 35 mm
	≤ 3 mm:	Min. 40 mm

**In Kombination mit Renotex® 3D**

	Min. 14 mm
Auf Trittschalldämmung bei Einzellasten > 3.0 kN bis ≤ 4.0 kN oder Flächenlasten > 4 kN/m <sup>2</sup> bis ≤ 5 kN/m <sup>2</sup> , Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht ≤ 3 mm:	Min. 20 mm

Bei Heizestrichen ist die Schichtdicke um den Aussendurchmesser der Heizrohre zu erhöhen.

Ein Fugenplan ist vom Bauwerksplaner vorzugeben.

<b>Lufttemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +25 °C	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	< 85 %	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +25 °C	
<b>Aushärtezeit</b>	Begehbar:	~ 3 Stunden (+20 °C)
<b>Verarbeitungszeit</b>	~ 30 Minuten	(+20 °C)

## Wartezeit bis zur Nutzung

### Belegereife, unbeheizte Estriche<sup>1</sup>

Fliesen mit Schönox® Q20 Hybrid (ohne Nach ~ 6 Std. bis 60 mm

Grundierung):

Alle Belagsarten:

Nach ~ 6 Std. bis 5 mm

Nach ~ 12 Std. bis 25 mm

Nach ~ 24 Std. bis 60 mm

### Belegereife, beheizte Estriche<sup>1</sup>

Beheizte Estriche dürfen erst nach Abschluss des Funktionsheizens gemäss Aufheizprotokoll für SikaScreed®-4550 Flow belegt werden.

Start Aufheizen auf Vorlauftemperatur ab Tag 2 möglich.

1. Bei  $\geq +18\text{ °C}$  und  $\leq 65\%$  r.F., Untergrundtemperatur  $\geq +15\text{ °C}$ .

Insbesondere bei gewünschter schneller Verlegung auf SikaScreed®-4550 Flow ist auf die empfohlenen Klimata zu achten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die frühe Belegereife.

Verarbeitungsanweisungen beachten.

Frischmörtel-Dichte

~ 2.08 kg/l

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Verarbeitung nicht unter  $+5\text{ °C}$  Bodentemperatur.

**Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden. Falls aufsteigende Feuchtigkeit vorkommen kann, ist eine normgerechte Abdichtung aufzubringen.**

Bestehende Fugen im Untergrund sind immer durch den Estrich zu führen und bei Bedarf entsprechend auszubilden und abzudichten.

Zum Glätten kein Wasser auf die Oberfläche sprühen.

Während des Einbringens und der Trocknung abbindenden Estrich vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Regen und hohen Raumtemperaturen schützen.

Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen besteht ein erhöhtes Risiko von Trocknungsrissen. Daher in den ersten 24 Stunden frühzeitige Trocknung durch Abdecken mit einer PE-Folie verhindern. Ansonsten darf keine Schutzabdeckungen vor Erreichen der Belegereife bzw. vor dem Ende des Funktionsheizens aufgebracht werden.

Um Wiederauffeuchtung oder Taupunktunterschreitung zu vermeiden, den Estrich nach Erreichen der Verlegereife so früh wie möglich belegen.

Unter normalen Klimabedingungen muss die Belagsverlegung innerhalb von 14 Tagen erfolgen. Ansonsten die Oberfläche nach Erreichen der Verlegereife schützen, z. B. mit einer Folie.

Anwendung in Nassbereichen mit geringer Wasserbelastung gegebenenfalls möglich. SikaScreed®-4550 Flow ist zwingend mit einer Verbundabdichtung zu schützen. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Die technischen Daten beziehen sich auf  $+20\text{ °C}$  und  $50\%$  r.F. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden. Falls aufsteigende Feuchtigkeit vorkommen kann, ist eine normgerechte Abdichtung aufzubringen.

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

### Verbundestriche

Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität aufweisen und rissfrei sein.

Minderfeste Schichten, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farbreste etc.) müssen entfernt werden.

Es gelten die Anforderungen der SIA.

Normal saugende Untergründe mit Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-03 Primer grundieren.

Nicht saugende, glatte Untergründe mit Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-02 Primer grundieren.

Bezüglich Anwendungsbereich, Verdünnung und Wartezeit der Grundierungen sind die entsprechenden Angaben in den Produktdatenblättern zu beachten.

Bei Schichtdicken von SikaScreed®-4550 Flow über 10 mm auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z.B. Calciumsulfatestrich) mit Sikafloor®-150 grundieren. Wenn Sikafloor®-150 nicht vollflächig mit Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm abgesandet wird, vor dem Auftrag von SikaScreed®-4550 Flow mit Sikafloor®-02 Primer grundieren.

Sehr dichte, nicht saugfähige und/oder glatte Untergründe müssen mechanisch vorbehandelt und aufgeraut werden.

#### **Estriche auf Dämmschicht resp. Trennschicht**

Vor Beginn des Estricheinbaus eine geeignete PE-Folie (wannenförmige Ausbildung) auf dem Untergrund auslegen (als Gleitlager).

Den Fliessestrich in gleichmässiger Schichtdicke einbauen.

Es ist ein Randdämmstreifen, z. B. **Sikafloor®-8 Level-Tape**, einzusetzen.

**Wichtig:** Rand- und Bewegungsfugen sind bis zur fertigen Oberfläche zu übernehmen und gegen das Einlaufen von Material zu schützen. Feldeinteilungen gemäss SIA.

Bewegungsfugen aus dem Untergrund übernehmen.

Heizestriche mit getrennten Heizkreisen durch Bewegungsfugen trennen.

#### **MISCHEN**

##### **Manuell**

SikaScreed®-4550 Flow in einem sauberen Gefäss durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser (gemäss dem Mischverhältnis) homogen anmischen.

Als Mischwerkzeuge wird ein Flügelrührer empfohlen.

##### **Maschinell**

SikaScreed®-4550 Flow ist pumpfähig mit gängigen, kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen mit Nachmischer, z. B. inotec, Putzmeister oder gleichwertig. Für weitere Informationen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Mischpumpe und die Schläuche unbedingt zu reinigen.

##### **Qualitätskontrolle während Pumpapplikationen/Baustellenkontrolle**

Beim Einsatz der Pumpentechnik ist das Fließmass am Ende des Schlauchs (Austritt) regelmässig zu prüfen und soll dem Richtwert der Referenzmischung entsprechen.

Fließmass der Referenzmischung bestimmen: 1 Sack à 25 kg manuell mit ca. 4.25 l Wasser anmischen ergibt das Ausbreitmass.

Bei jeder neuen Charge und/oder merklichen klimatischen Änderungen ist das Referenz-Fließmass erneut zu bestimmen.

#### **APPLIKATION**

**Wichtig:** Vor der Anwendung Feuchtegehalt des Untergrundes, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkt, Untergrund-, Luft- und Materialtemperatur prüfen. Abbindenden Fliessestrich vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen. Die in Verarbeitungsrichtlinien, Anwendungsinformationen und Arbeitsanweisungen beschriebenen Vorgehensweisen sind strikt zu befolgen und an die Baustellenbedingungen anzupassen.

1. Das homogen angemischte Material auf den Untergrund giessen bzw. mittels Pumpentechnik verteilen.
2. Das Material gegebenenfalls mit einem Estrichraket oder Raket (Stiftraket) in der erforderlichen Schichtdicke gleichmässig verteilen.
3. Das sich Glätten auf dem Untergrund zulassen.
4. Falls erforderlich mit der Stachelwalze entlüften.

##### **Verlegereife**

Der Fliessestrich muss nicht geschliffen werden. Vor der Belagsverlegung ist gegebenenfalls ein Reinigungsschliff durchzuführen.

Für die nachfolgende Verlegung von elastischen, textilen Belägen, Parkett und keramischen Belägen ist die Verlegereife ab 24 Stunden gegeben (unbeheizt). Für beheizte Flächen gemäss Aufheizprotokoll SikaScreed®-4550 Flow.

Für die Verlegung von keramischen Belägen wird der Hybrid-Dünnbettmörtel Schönox® Q20 Hybrid empfohlen (ab 6 Stunden, ohne Grundierung). Alternativ sind für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen (ab 24 Stunden) nur schnelltrocknende Grundierungen (Sikafloor®-03 Primer, Trocknungszeit min. 1 Stunde) und schnellerhärtende Fliesenkleber zu verwenden.

Bei dünn-schichtigen Fussbodenheizsystemen kann das Aufheizen abweichen. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

**Sika Schweiz AG**  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
[www.sika.ch](http://www.sika.ch)



**Produktdatenblatt**  
SikaScreed®-4550 Flow  
Dezember 2024, Version 01.03  
020815030020000049

SikaScreed4550Flow-de-CH-(12-2024)-1-3.pdf